



Kurzbericht

über die 27. Sitzung des **Sozialausschusses**

am Donnerstag, dem 28. Februar 2019, 14:00 Uhr
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Beginn: 14:05 Uhr

1. **Bürgerfreundliche und verständliche Sprache in der Verwaltung fördern**

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/980](#)

Der Ausschuss beschloss einstimmig, eine mündliche Anhörung zum Antrag der Fraktion der SPD betreffend Bürgerfreundliche und verständliche Sprache in der Verwaltung fördern, [Drucksache 19/980](#), durchzuführen. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende gegenüber der Geschäftsführung bis zum 13. März 2019 zu benennen. Der Ausschuss nahm in Aussicht, sich in seiner auswärtigen Sitzung am 14. März 2019 im Sozialministerium auf den Termin der Anhörung zu verständigen.

2. **Landespflegebericht - Zweiter Bericht zur Altenpflege in Schleswig-Holstein**

[Umdruck 19/1833](#)

Der Ausschuss nahm den Landespflegebericht, [Umdruck 19/1833](#), nach einem Bericht des Ministers zur Kenntnis.

3. **Liste von Praxiseinrichtungen, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen, veröffentlichen**

Antrag der Abgeordneten des SSW

[Drucksache 19/937](#)

Im Einvernehmen mit dem Antragsteller empfahl der Ausschuss dem Landtag einstimmig bei Enthaltung der AfD, den Antrag der Abgeordneten des SSW, [Drucksache 19/937](#), für erledigt zu erklären.

4. **Änderung des Strafgesetzbuches - Aufhebung von § 219 a StGB (Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft)**

Alternativantrag der Abgeordneten des SSW und der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/463](#) (neu)

Sachliche Information zu Schwangerschaftsabbrüchen

Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Drucksache 19/482](#)

In alternativer Abstimmung empfahl der Ausschuss dem federführenden Innen- und Rechtsausschuss mit den Stimmen der Koalitionsfraktion und der AfD, den Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP, [Drucksache 19/482](#), dem Landtag zur Annahme zu empfehlen.

Damit empfahl er gleichzeitig den Antrag der Abgeordneten des SSW und der Fraktion der SPD, [Drucksache 19/463](#) (neu), auf den die Stimmen von SPD und SSW entfielen, zur Ablehnung.

5. Bessere soziale Absicherung innerhalb Europas

Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Drucksache 19/1165](#)

Offene Grenzen in Europa: Barrieren für den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt abbauen

Alternativantrag der Fraktion der SPD und der Abgeordneten des SSW

[Drucksache 19/1194](#)

Ebenfalls in alternativer Abstimmung empfahl der Sozialausschuss dem federführenden Europaausschuss mit den Stimmen der Koalitionsfraktion und der AfD, dem Landtag den Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP, [Drucksache 19/1165](#), zur Annahme zu empfehlen.

Auf den Alternativantrag der Fraktion der SPD und der Abgeordneten des SSW, [Drucksache 19/1194](#), entfielen die Stimmen von SPD und SSW. Dieser wurde somit zur Ablehnung empfohlen.

6. Verschiedenes

Abg. Pauls bat darum, zu gegebener Zeit von der Landesregierung ein Update zur Situation in den Schlachthöfen zu erhalten, was Minister Dr. Garg zusagte.

Der Ausschuss verständigte sich darauf, in seiner Sitzung am 14. März 2019 einen Bericht zur Kita-Reform durch das Ministerium entgegenzunehmen.

Unter Verschiedenes informierte das Ministerium in nicht öffentlicher und vertraulicher Sitzung über neuere Entwicklungen in einem Jugendhilfefall, der bereits im Februar Thema im Ausschuss gewesen war.

Schluss: 15:50 Uhr

gez. Thomas Wagner